

Predigt kreative 13.12.2020 Furcht oder Kraft?

## **1. Einstieg Der Schatz**

Stell Dir vor, du findest in deinem Garten oder auf deinem Dachboden eine große Schatztruhe. Die darin enthaltenen Schätze haben einen unschätzbaren Wert, um dein ganzes Leben zu verändern. Sie machen alles Neu: Da wo Armut war, ist jetzt Reichtum im Überfluss.

Genau das ist uns passiert, als wir Jesus in unser Leben eingeladen haben. Wir haben eine Schatztruhe voller Schätze erhalten, die unser Leben radikal verändern.

Kol 2,9 Denn in Christus allein wohnt die ganze Fülle des Göttlichen leibhaftig. 10 Und durch die Verbindung mit ihm seid auch ihr mit diesem Leben erfüllt. Er ist der Herr über alle Herrscher und alle Mächte.

Da wo Mangel war, ist jetzt Überfluss;

Wo Hoffnungslosigkeit war, ist Hoffnung;

Da wo Trauer war ist Freude;

Wo innere Unruhe und Depression war, ist innerer Frieden. usw.

➔ Weil Jesus in uns lebt und wir mit ihm verbunden sind.

In der Schatztruhe sind aber auch noch viele praktische Geschenke, die Gott uns gibt. Ein Geschenk möchte ich mit Euch gemeinsam anschauen:

## **2. Furcht oder Kraft – Jesus bietet uns einen Tausch an**

Gott hat uns keinen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit (2.Tim 1,7)

Furcht → Kraft, Liebe und Besonnenheit

Doch was bedeutet das für unser Leben? Wir stehen in allen Situationen im Alltag vor der Wahl zwischen Furcht und Kraft

Menschlichen Anstrengungen/ Bemühungen und dem Gefühl, nicht genügen zu können vs. Kraft Gottes im Leben und der Erfahrung, mit Gott Hindernisse zu überwinden / über Mauern zu springen

Ohnmacht vs. Gottes unbegrenzte Möglichkeit

Fleisch vs. Geist

**Bsp 1: aus meinem Leben (Berufung):**

Geist: Teenager großen Wunsch, dass Menschen Jesus kennenlernen und in den Himmel kommen: „Glaubt er an Jesus?“ – ich erzählte von Jesus usw. → Gott hatte mir dieses Anliegen ins Herz gelegt (= Auftrag Gottes/ Berufung)

Fleisch: von außen: „Sei mal nicht so übereifrig“,  
von innen: Ich will bei den Leuten ankommen, Anerkennung von Menschen usw.

- „God this is his Planet“ – „Das meinst du aber nicht ernst, oder?“
- als mich eine Kommilitonin auf meinen Glauben ansprach und ich wechselte schnell das Thema
- Impuls HI Geist „Sprich die Person an“ – ich tat es nicht

Erschrocken von meinem Verhalten und der Entschluss: Das darf nicht so bleiben!

Erkenntnis: **Menschenfurcht** hindert mich daran, ein Segen zu sein – Klotz auf dem Bremspedal; Leine am Boot; Kette an meinen Füßen

Menschenfurcht-Gottesfurcht:

Vielleicht kennst du auch diese Gedanken von Dir:

- „was denken andere Menschen von mir? (Arbeitskollegen, Freunde, die nicht an Gott glauben;
- Andere Christen: "was bildet der oder sie sich ein? Ist er etwas Besseres?"
- → Gedanken des Teufels, um uns unsere Bestimmung zu berauben.

Gottesfurcht= ich bin bereit, die Bestimmung Gottes für mein Leben in Empfang zu nehmen und in der Kraft seines Geistes zu leben.

Phil 2,13 <sup>13</sup> Denn Gott bewirkt den Wunsch in euch, ihm zu gehorchen, und gibt euch auch die Kraft, zu tun, was ihm gefällt. <sup>14</sup> Tut alles ohne Murren und Diskussion, <sup>15</sup> damit euch niemand Vorwürfe machen kann. **Als untadelige Kinder Gottes sollt ihr wie Himmelslichter mitten unter den verdrehten und verdorbenen Menschen dieser Welt leuchten**

Als Christ hast du eine Bestimmung: Leuchten wie Himmelslichter → Damit weißt du automatisch auf Gott hin.

keine Predigt, dass jeder Christ als Evangelist fremde Menschen ansprechen muss so wie wir es tun: Einfach nur leuchten – an dem Ort, wo Gott dich hingestellt hat.

- Es hat einen Grund, warum Gott dich genau an diesen Ort gestellt hat.

Bitte an Gott: „Segen sein“ -

- Entscheidung zwischen Angst – Glauben
- Furcht und Kraft
- Menschenfurcht – Gottesfurcht

[Mk 13,11](#) Und wenn sie euch hinführen, um euch zu überliefern, so sorgt euch vorher nicht, was ihr reden sollt, sondern was euch in jener Stunde gegeben wird, das redet! Denn nicht ihr seid die **Redenden**, sondern der **Heilige Geist**.

Strategie des Teufels: Er kann uns den Schatz, den Gott uns geschenkt hat, nicht mehr rauben. Aber er versucht uns einzureden, dass dieser Schatz keine Bedeutung für unser Leben hat. Und seine Argumente klingen manchmal sogar sympathisch

### **Kartonmauer aufstellen**

- „Was kann ich schon bewirken?“
- Schau Dich doch mal an: Du bist in deiner Lebensphase nicht die richtige Person, um das zu sagen
- Wenn ich so wäre wie der oder die, dann könnte Gott mich gebrauchen
- Wenn ich das oder das erreicht habe, dann kann Gott mich gebrauchen (beruflich, persönliche Ziele..)
- eigene Berufung ist klar bzw. Prophetischer Eindruck darüber
  - entweder man wartet, bis man das Große hat, ohne im Kleinen treu zu sein oder zu wachsen
  - oder man versucht aus eigener Kraft heraus die Berufung/ den Prophetischen Eindruck zu verwirklichen (also Gott etwas nachzuhelfen) anstatt auf Gottes Zeitpunkt (Kairos) zu vertrauen
  - oder man geht in den Werken, die Gott vorbereitet und staunt, was Gott daraus tut

### **3. Der Ausweg:**

➔ Den Lügen des Teufels können wir nur mit einer Strategie brechen: Wir müssen sie in das Licht Gottes stellen.

A) Ins Licht Gottes bringen = Lügen werden aufgedeckt

Eph 5,13: Früher gehörtet ihr zwar zur Finsternis, aber jetzt gehört ihr durch den Herrn zum Licht. Lebt nun auch als Menschen des Lichts! 9 Ein solches Leben bringt als Frucht jede Art von Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit hervor. 10 Fragt euch deshalb immer, was dem Herrn gefällt, 11 und beteiligt euch nicht an den nutzlosen Dingen, die aus der Finsternis kommen, sondern stellt sie vielmehr bloß. 12 Denn was manche heimlich tun, ist schon auszusprechen unanständig. 13 Wird es aber bloßgestellt, dann wird es durch Gottes Licht offenbar; 14 denn alles, was ans Licht kommt, kann selbst Licht werden. Deshalb heißt es: "Wach auf, du Schläfer, steh auf vom Tod! Und der Messias wird dein Licht sein."

B) Gedankengebäude der Lügen zerstören

2. Kor 10,3: Natürlich sind wir auch nur Menschen, aber wir kämpfen nicht wie die Menschen dieser Welt.

4 Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht menschlich, sondern es sind die mächtigen Waffen Gottes, geeignet zur Zerstörung von Festungen.

5 Mit ihnen zerstören wir Gedankengebäude und jedes Bollwerk, das sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, wir nehmen jeden solcher Gedanken gefangen und unterstellen sie Christus.

- C) Uns von Gottes Geist prägen und führen lassen. In der Kraft Gottes leben  
Gott hat uns keinen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit (2.Tim 1,7)

➔ Deine Art zu leuchten ist Einzigartig, weil Gott dich Einzigartig gemacht hat. Du brauchst nicht andere kopieren. Nimm das in Empfang, was Gott für dich hat.

Im Hier und jetzt der sanften Stimme des Heiligen Geistes zu hören und ihr folgen

Das einzige, was Gott von uns möchte, ist unsere Bereitschaft, unseren Gehorsam und unsere Hingabe. Nur so werden wir in der Berufung wachsen und sie immer mehr in Empfang nehmen

Gott beruft nicht die befähigten, sondern er befähigt die berufenen.

Bsp: Gleichnis von den Talenten: Warum vergrub der sein Talent, der nur ein Talent erhalten hatte? Aus Angst

1. Joh 4,18 ...denn Gottes vollkommene Liebe vertreibt jede Angst... ➔ Schlüssel = Beziehung zu Gott
2. Kor 3,17 wo der **Geist** des **Herrn** wirkt, ist **Freiheit**.

**Bsp 2: „Herr, bitte führe mich“ Kletterer**

**Bsp 3: Lektion Blablacar**

➔ Der Erfolg liegt nicht in meinen Bemühungen, sondern im Wirken Gottes

Ps 127,1 Wenn der **HERR** das **Haus nicht baut**, arbeiten seine Erbauer vergebens daran.  
Wenn der **HERR** die Stadt **nicht** bewacht, wacht der Wächter vergebens.

#### 4. Next Step?

eigene Bereitschaft: Gebet „Herr lass mich heute ein Segen sein“

Glauben teilen: Möglichkeiten zur Weihnachtzeit, um seine Nachbarn oder Freunde auf Gott hinzuweisen: [www.glauben-teilen.com/weihnachten](http://www.glauben-teilen.com/weihnachten)

Gott ins Leben einladen: [www.dubisteingeladen.com](http://www.dubisteingeladen.com) / [www.gott-suchen.com](http://www.gott-suchen.com)